



Dienstag, 23. März 1976

Blatt 557

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Fußgängerpassage Matzleinsdorfer Platz soll sauberer werden

Wirtschaftsförderungsaktionen sehr gefragt

Lokal:  
(orange)

"Fahrt zum Schnee" hat sich wieder bewährt

Tollwut nun auch in Wien?

Neuer Zecken-Impfstoff in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

fussgaengerpassage matzleinsdorfer platz soll sauberer werden

1 wien, 23.3. (rk) ''die zahl der abfallbehaelter auf den bahnsteigen, fusswegen und im bereich der stiegenabgaenge im matzleinsdorfer verkehrsbauwerk (s-bahn, strassenbahnlinie 62) ist vollkommen unzureichend, und es wird dadurch das bemuehen um bessere reinigung unmoeglich gemacht'', heisst es in einem von der margaretner bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrag an die wiener stadtwerke - verkehrsbetriebe. bezirksvorsteher johann w a l t e r meinte dazu, ein passant muesse derzeit auf den bahnsteig gehen, um etwaigen abfall umweltfreundlich loszuwerden, denn nur dort seien abfallbehaelter angebracht. aber auch die bahnsteige seien oft arg verschmutzt, weil die abfallbehaelter nicht in jedem fall optimal angebracht sind. in dem antrag ersucht die bezirksvertretung um ueberpruefung und als sofortmassnahme um haeufigere reinigung des gesamten bereichs. (am)

0956



L o k a l :

=====

"fahrt zum schnee" hat sich wieder bewaehrt

5 wien, 23.3. (rk) 5.268 wiener kinder konnten heuer durch die aktion "fahrt zum schnee" in bekannten, der bundeshauptstadt nahegelegenen wintersportgebieten schilaufen. an acht sonntagen fuhren rund 550 kinder mit 13 autobussen nach goestling/steinbach, annaberg/lassingtal und wienerbruck. waehrend der semesterferien fuhren an den wochentagen ausserdem fuenf autobusse in die schigebiete. erstmals arbeitete in diesem jahr im sportamt der stadt wien ein telefonischer anrufbeantworter, der den eltern der teilnehmer ausserhalb der amtsstunden informationen ueber die kurse gab. (se1)

1239



L o k a l :

=====

tollwut nun auch in wien ?

7 wien, 23.3. (rk) wegen verdachts auf tollwut wurde montag nachmittag im ueberschwemmungsgebiet ein fuchs von der polizei erschossen: feuerwehrmaenner, die zur bekaempfung eines grasbrandes im ueberschwemmungsgebiet bei der reichsbruecke ausgerueckt waren, entdeckten nach den loescharbeiten einen sterbenden fuchs und alarmierten, da verdacht auf tollwut bestand, die polizei. das tier wurde erschossen, der kadaver in die tierkoerperverwertungsanstalt gebracht. dort schnitt man dem toten tier den kopf ab und bemerkte, dass um den hals des fuchses eine drahtschlinge geschlungen war. der kopf wurde in die bundesanstalt fuer tierseuchenbekaeufung in moedling gebracht. derzeit wird durch serologisch-bakteriologische untersuchungen festgestellt, ob das tier tatsaechlich an tollwut erkrankt war. ein endgueltiges untersuchungsergebnis wird erst am mittwoch vorliegen.

sollte sich der verdacht auf tollwut bestaetigen, treten in wien eine reihe von massnahmen in kraft, die bereits mitte dezember bei einem "wutgipfel" im rathaus beschlossen worden waren. so wird festgelegt, dass hunde einen maulkorb tragen und an der leine gefuehrt werden muessen und dass katzen im haus bleiben muessen. spitaeler und aerzte werden auf die tollwutgefahr aufmerksam gemacht. impfstoff gegen eventuelle tollwuterkrankung bei menschen ist genug vorhanden.

bei ausfluegen in tollwutgebiete sollte man derzeit besonders vorsichtig sein. hunde duerfen nicht frei herumlaufen, zutrauliche fuechse oder dachse sollten auf keinen fall gestreichelt werden: an tollwut erkrankte fuechse etwa naehern sich ohne scheu den menschen und werden dann vor allem von kindern gern gestreichelt. dabei besteht jedoch die gefahr, dass das erkrankte tier zubeisst und die tollwut auf den menschen uebertraegt. (hs) (forts.mgl.)



L o k a l :

=====

## neuer zecken-impfstoff in wien

8 wien, 23.3. (rk) nun ist auch in wien die moeglichkeit gegeben, aktive impfungen gegen die sogenannte zeckenkrankheit durchzufuehren. dieser impfschutz haelt mindestens drei jahre lang an. das gesundheitsamt empfiehlt die impfung nur fuer jene personen, die sich haeufig in gebieten aufhalten, in denen zecken die fruehsommer-meningoencephalitis uebertragen koennen.

geimpft wird ab sofort im gesundheitsamt der stadt wien in der impfstelle 1, schottenring 24, 2. stock, zimmer 215, in der zeit von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr oder im virologischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15, in der zeit von montag bis freitag von 14 bis 15 uhr.

die impfungen werden nur in der kuehleren jahreszeit durchgefuehrt, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann, bevor der impfstoff wirksam geworden ist. zur kompletten immunisierung sind insgesamt drei teilimpfungen erforderlich. die zweite teilimpfung soll vier bis zweiwochen nach der ersten teilimpfung, die dritte teilimpfung neun bis zweiwochen nach der zweiten erfolgen. die kosten pro teilimpfung betragen 180 s.

das gesundheitsamt der stadt wien weist ausdruecklich darauf hin, dass kinder im alter unter drei jahren nicht geimpft werden duerfen. das gleiche gilt fuer personen, die an irgendeiner akuten krankheit leiden oder die innerhalb der letzten drei wochen eine viruskrankheit, wie zum beispiel masern oder mumps ueberstanden haben. schliesslich ist auch die impfung fuer personen, die gegen huehnereiweiss ueberempfindlich sind, nicht zu empfehlen, ebenso wie fuer personen, die vor weniger als vier wochen gegen pocken geimpft wurden. (pr)